

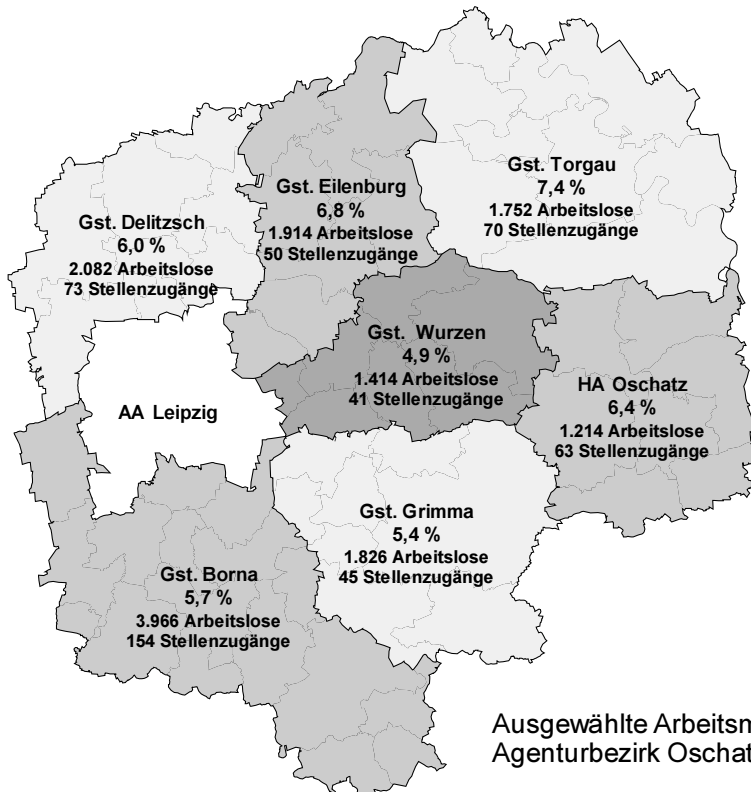
# Pressemitteilung

Nr. 22/2022 – 31. August 2022

## Der Arbeitsmarkt im Monat August 2022

Arbeitslosigkeit wächst, Stellenangebot nimmt weiter ab

- Arbeitslosigkeit im August erneut gestiegen und nunmehr über Vorjahr
- Anstieg vornehmlich durch Arbeitslosmeldungen geflüchteter ukrainischer Menschen und Schulende
- Arbeitslosenquote bei 6,0 Prozent
- Stellenmeldungen weiterhin rückläufig zum Vorjahr
- Kurzarbeitergeldbezug im April (aktuellster Wert) auf Tiefstand



### Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz: 6,0 %  
im Landkreis Nordsachsen: 6,6 %  
im Landkreis Leipzig: 5,4 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im Agenturbezirk Oschatz, August 2022

„Die Arbeitslosigkeit ist im August erneut gestiegen und lag erstmals seit über einem Jahr wieder über dem Vorjahreswert. Zu den Einflussgrößen gehörte wie schon im Vormonat die zunehmende Erfassung geflüchteter ukrainischer Menschen, für deren Betreuung seit 1. Juni bundesweit die Jobcenter zuständig sind. Allein im August meldeten sich 838 ukrainische Menschen in den beiden Landkreisen Leipzig und Nordsachsen arbeitslos. Darüber hinaus wirkte sich das Ende des Schuljahres mit einem Monat Zeitversatz statistisch im August aus“, erklärte Arbeitsagenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg.

Nach vorläufigen Auswertungen ist die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld auf einen Tiefstand seit der Coronapandemie zurückgegangen. Rund 1.370 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erhielten im April 2022 (aktuellster Wert) Kurzarbeitergeld. Ein Jahr zuvor betrug die Inanspruchnahme noch etwa das Zehnfache dieses Werts. Zur Abrechnung des verauslagten Kurzarbeitergeldes haben Unternehmen drei Monate Zeit. Für die kommenden Abrechnungsmonate rechnet die Agenturchefin wieder mit einer deutlichen Zunahme der Kurzarbeit.

„Der Rechtskreiswechsel von geflüchteten Menschen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des Jobcenter Nordsachsen wirkt sich weiterhin aus. So ist der Anteil von ausländischen Menschen im Arbeitslosenbestand des Jobcenters von rund elf Prozent im Mai 2022 auf nunmehr rund 22 Prozent gestiegen. Unsere Integrationsfachkräfte führen aktuell die Beratungsgespräche mit den geflüchteten Menschen, um die individuell passende berufliche Perspektive zu finden. An allen Standorten im Landkreis Nordsachsen werden Integrationskurse angeboten, denn der Spracherwerb ist eine wichtige Voraussetzung für die Integration in Arbeit und Gesellschaft“, ergänzt Ricardo Donat die Einschätzung zur aktuellen Entwicklung.

Insgesamt waren im August 14.168 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 1.008 Personen bzw. 7,7 Prozent mehr als im Vormonat.

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 495 Personen bzw. 3,6 Prozent.

Die Arbeitslosenquote nahm im August um 0,5 Prozentpunkte auf 6,0 Prozent zu. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 5,7 Prozent.

682 zuvor Arbeitslose konnten im August eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 58 Arbeitsaufnahmen bzw. 7,8 Prozent weniger als im August 2021.

Insgesamt 901 Personen meldeten sich im August nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 150 Arbeitslosmeldungen bzw. rund ein Fünftel mehr als im selben Zeitraum des Vorjahres.

Die Zahl der neuen Stellenofferten blieb im August zum Vormonat leicht zurückgegangen. Insgesamt 496 neue Stellen (minus 18 Stellen) meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 292 Stellen bzw. rund ein Drittel weniger als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (81 Stellen), dem Handel (77), dem verarbeitenden Gewerbe (65), dem Bereich Gesundheit/Soziales (56), der Logistik (28) und dem Bau (25).

Der aktuelle Stellenbestand ist im August gegenüber dem Vormonat um 124 Stellen bzw. 3,1 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats standen insgesamt 3.929 Stellen für die Besetzung zur Verfügung.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 17.791 Personen. Das sind 1.094 Personen mehr als im Juli bzw. 497 Personen mehr als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 7,4 Prozent (Vorjahr 7,1 Prozent).

## **Landkreis Nordsachsen**

Im August ist die Arbeitslosigkeit im Landkreis Nordsachsen um 334 Personen bzw. 5,0 Prozent auf 6.962 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 253 Personen bzw. 3,8 Prozent.

Die Arbeitslosenquote nahm im August um 0,3 Prozentpunkte auf 6,6 Prozent und lag damit um 0,3 Prozentpunkte über der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 6.962 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.162 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus 94 Personen zum Vormonat) und weitere 4.800 Personen vom Jobcenter (plus 240) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

303 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 74 Arbeitsaufnahmen bzw. 19,6 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Insgesamt 449 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 106 Arbeitslosmeldungen bzw. 30,9 Prozent mehr als im Vorjahr.

256 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 210 Stellen bzw. rund 40 Prozent weniger als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 8.353 Personen. Das sind 433 Personen mehr als im Juli bzw. 228 Personen mehr als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 7,9 Prozent (Vorjahr 7,5 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im August um 233 Personen bzw. 2,7 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 8.467 Menschen in 6.655 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 53 Personen bzw. 0,6 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.592 Personen erhielten im August Sozialgeld vom Jobcenter.

## **Landkreis Leipzig**

Im August stieg die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig um 674 Personen bzw. 10,3 Prozent auf 7.206 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 242 Personen bzw. 3,5 Prozent zu.

Die Arbeitslosenquote stieg im August um 0,5 Prozentpunkte auf 5,4 Prozent (Vorjahr 5,2 Prozent) zu.

Von den insgesamt 7.206 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.398 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus 52 Personen zum Vormonat) und weitere 4.808 Personen vom kommunalen Jobcenter (plus 622) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

379 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 16 Arbeitsaufnahmen bzw. 4,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Für weitere 24 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 452 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum

nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 44 Arbeitslosmeldungen bzw. 10,8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Für weitere 52 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

240 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 82 Stellenzugänge bzw. ein Viertel weniger als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 9.438 Personen. Das sind 661 Personen mehr als im Juli bzw. 269 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 7,0 Prozent (Vorjahr 6,8 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im August um 180 Personen bzw. 1,8 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 9.798 Menschen in 8.152 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 64 Personen bzw. 0,7 Prozent mehr auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 3.062 Personen erhielten im August Sozialgeld vom Jobcenter.